

Seitz bei Arbeitgebermarke Eifel



Nach dem Relaunch der Arbeitgebermarke Eifel begrüßten die Teilnehmer einen Neuen in ihrer Mitte: Seitz Stahl- und Metallgestaltung aus Speicher.

SPEICHER/PRÜM. Der Familienbetrieb hat als erstes Unternehmen den sogenannten »Pilot-Eifel-Arbeitgeber-Check« bestanden. Als zukünftiger Eifel Arbeitgeber wurde der Betrieb kürzlich von einem neutralen Berater anhand standardisierter Checklisten beurteilt. Die Ergebnisse waren ausgezeichnet. Der Familienbetrieb bietet mit über 70 Mitarbeitern diverse Leistungen rund um den Stahlbau an: Projekte von der Planung und Montage von

Stahlkonstruktionen aller Art bis zum schlüsselfertigen Hallen- und Gebäudebau. Seitz Stahl- und Metallgestaltung ist sowohl regional als auch international tätig. Zu Projekten gehören unter anderem die Konstruktion von Werk- und Produktionshallen in Bitburg, Daun und Föhren sowie die Fertigung der Stadtbahnhaltestelle am Kölner Zoo. Auf unserem Bild gratuliert Landrat Joachim Streit gemeinsam mit Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, den Firmengründern Beate und Günter Seitz und deren Kindern Julia Reuter und Alexander Seitz, die bereits verantwortliche Positionen im Unternehmen innehaben. *Foto: FF*